

	<p>Object: Stemmbrettschuhe (Rudern), Zeha</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Sportschuhe</p> <p>Inventory number: VI 3563 a.b.c. D</p>
--	--

Description

Das weiche Paar Stemmbrettschuhe (Rudern) aus weißem Glattleder mit abgerundeter Spitze im Originalkarton wurde von Zeha gefertigt. Es ist wenig getragen (Anprobierspuren von Messen u. ä.). Je seitlich wurden die charakteristischen zwei, hier dunkelblauen Doppelstreifen aus Glattleder etwas diagonal zueinander aufgesteppt. Allerdings wurde die Farbe nur aufgespritzt und löst sich ab. Die vorderen Doppelstreifen zeigen die charakteristischen wellenförmig ausgestanzten Kanten. Die Ristschnürung ist weit ausgeschnitten und mit einer aufgesteppten Ösenauflage in einem Stück verstärkt. Sie wurde an der Außenkante mit der charakteristischen wellenförmigen Kante ausgestanzt. Die weißen Baumwollschnürsenkel werden durch sechs paarweise ausgestanzte Löcher in der Schnürleiste geführt und durch einen Einschnitt in der Zunge fixiert. Auf den Zungen mit wellenförmig ausgestanzten Abschlüssen steht schwarz auf Weiß „GERMINA Zeha“ und auf der inneren Zunge „4303294“. Der Einstieg ist gepolstert und ziernahtähnlich abgesteppt. Die Hinterkappe ist verstärkt und mit einer Lasche aus hellbraunem Veloursleder zusätzlich verstärkt, am hinteren Einstieg erleichtert eine weiche Zunge aus hellbraunem Veloursleder, die nach innen geklappt werden kann, den Einstieg. Innen wird die Ferse mit hellbraunem Veloursleder, nach außen ziernahtähnlich, verstärkt. Das weiße, glattlederene Einstiegsfutter wurde weit nach innen gezogen, ansonsten ist der Schaft nicht gefüttert. Die textile Decksohle trägt jeweils das Etikett „Art. 709/1951“. Der glatte, weiße Ballenbereich der zweigeteilten Laufsohle mit zwei Spikelöchern hat keine Prägungen (Label etc.). Die übrige, dunkelgraue Laufsohle ist etwas an der Ferse hochgezogen und mit einem kleinen Waffelmuster gegossen. Auf das Etikett des Kartons, ein solches, das üblicherweise in den Fersenbereich geklebt wurde, sind mit Schreibmaschine die „Art. 709/1951“ sowie „Stemmbrettschuh“ und handschriftlich „ab 1970“ sowie „Olympiade München 1972, Montreal 1976“ geschrieben.

Basic data

Material/Technique: Leder, Textil, Kunststoff, Metall, genäht, geklebt, gestanzt
Measurements: L: 31,0 cm, B: 9,7 cm, H: 9,0 cm

Events

Created	When	1970-1980s
	Who	VEB Spezialsportschuhe Hohenleuben
	Where	Hohenleuben
Was used	When	1972
	Who	
	Where	Munich
Was used	When	1976
	Who	
	Where	Montreal

Keywords

- Athletic shoe
- Competition
- Leather
- Olympiade
- Track spikes
- Turnschuhe
- Watercraft rowing

Literature

- Formost (2022): Carl Häßner - Entwickler des Urschuhs mit den 2 Doppelstreifen. Berlin